Jubiläum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **83 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jubiläum

100 Jahre Jockey International

Internationales Marketing für Sport- und Unterbekleidung

Jockey International Inc., die über die ganze Welt bekannte Produktions- und Lizenzorganisation für Marken-Unterbekleidung und Sportbekleidung, besteht 100 Jahre. Der Grundstein dieser Gruppe wurde 1876 in Amerika gelegt mit dem Hauptziel: Das Produzieren und Verkaufen von hochwertiger Kleidung für einen annehmbaren Preis!

1934 kam der internationale Durchbruch mit der Einführung des Markennamens Jockey für Herrenslips mit der bekannnten Y-Form.

Die deutlich auf Marketingphilosophie abgestimmte Jockey-Gruppe produziert in den Vereinigten Staaten in fünf eigenen Strickereien mit Konfektionsabteilungen, wobei Raum für 3000 Arbeitskräfte geschaffen wurde. Die internationale Abteilung ist verantwortlch für den Export für Joint-Venture Projekte und für die weltweite Lizenzorganisation. Sie ist Eigentümer von 750 offiziellen Markennamen, Patent- und Lizenzeintragungen in 125 Ländern. 28 ausländische Strickereien produzieren jetzt Jockey-Sport- und Unterbekleidung in Lizenz. Daneben sind in 15 Ländern selbständig arbeitende Verkaufsorganisationen aktiv, die exklusiv Jockey in ihrer Kollektion führen. Auch in West-Europa besitzt Jockey eine starke Marktposition, deren Lizenz- und Marketingfragen vom Hauptbüro in Brüssel koordiniert werden.

Der Gesamtumsatz beträgt mehr als SF 350 000 000.—.

Firmensitz Amerika

Der Firmensitz von Jockey liegt in Kenosha im nördlichen amerikanischen Staat Wisconsin, wo sich auch das internationale Hauptbüro befindet.

Die Produktion umfasst 1976: Herren- und Knabenwäsche, T-shirts, Schwimm- und Badekleidung, Pullover, Strümpfe, Pyjamas, Freizeithosen und Sporthemden. Die meisten europäischen Jockey-Verkaufsorganisationen bringen dieselben Basisartikel auf den Markt, deren Stil man deutlich auf den lokalen Geschmack abgestimmt hat.

Internationales Wachstum

Kurz vor dem Zweiten Weltkrieg sprach man von einem wachsenden Export von Jockey-Produkten aus Amerika sowie vor allem nach England und dem europäischen Kontinent. 1938 wird der erste Lizenzvertrag für lokale Produktion von der schottischen Firma Lyle & Scott Ltd. unterzeichnet. Gleichzeitig entstanden Jockey Produktionsstätten im Fernen Osten und Südamerika. Nach 1950 sprach man von einem neuen Golf-Boom, wodurch über die ganze Welt verteilt, 43 Produktions- und Verkaufsorganisationen aktiv wurden. In Westeuropa wird Jockey Unter- und Sportbekleidung in Irland, Schottland, Belgien (S. A. Deseure), in der Bundesrepublik Deutschland (Volma GmbH), in Oesterreich (Huber GmbH), in der Schweiz (Vollmoeller-Gruppe, Uster), in Italien und Griechenland hergestellt.

In den verschiedenen anderen europäischen Ländern befinden sich selbständige Verkaufsorganisationen. Ein Beweis für eine flexible und springlebendige Jockey-Organisation sind die erst kürzlich geschlossenen Lizenzverträge mit der Türkei, Aegypten, Brasilien und Jugoslawien.

Internationales Marketing

Die Jockey-Muttergesellschaft in Amerika gibt ihren Lizenznehmern nicht nur strick- und konfektionstechnische Unterstützung in jeder Hinsicht, sondern man unterhält zu den Ueberseepartnern ebenfalls einen sehr engen Kontakt, d. h. zum Beispiel Anpassung an neue Marketingtechniken, Sales Promotion, Produktentwicklung, Modetrends und Styling. Hierbei spielt das europäische Hauptbüro von Jockey in Brüssel für die europäischen Lizenz- und Verkaufsorganisationen eine wichtige Rolle. Es werden u. a. regelmässig internationale Konferenzen in Amerika und Europa abgehalten, die Modeaspekte, Farben und Drucke im Programm berücksichtigen. Per individuelles Land erstrebt man eine eigen dafür abgestimmte Marketingphilosophie und eine internationale Beteiligung im Austausch aller besonderen Gegeben- und Möglichkeiten der Produkte.

Jockey-Produkte

In Westeuropa unterscheidet sich der Absatz von Jockey-Produkten von dem in anderen Teilen der Welt. 55 % vom Gesamtumsatz bezieht sich auf Unterbekleidung und 45 % kommen auf die Rechnung von Sportbekleidung. Der Verkauf von Jockey-Sportbekleidung ist vor allen Dingen in den letzten Jahren relativ sehr schnell gewachsen. Dass die europäische Beteiligung der Jockey-Organisation zu ausgezeichneten Resultaten geführt hat, zeigt ein Umsatzwachstum im Jahre 1975 von ca. 20 %.

Die verschiedenen Verkaufsorganisationen in den europäischen Ländern beziehen Jockey-Artikel voneinander, falls keine eigenen Produktionsmöglichkeiten für diese speziellen Produkte bestehen. Herren- und Knabenunterbekleidung formen die Basis für das Sortiment. Die jahrelange Erfahrung sorgt für eine ausgesuchte Passform, wobei physiologische Aspekte auf diesem Gebiet auch eine wichtige Rolle spielen.

Ein grosser Teil der Jockey-Unterbekleidung wird aus 100 % gekämmter feiner Baumwolle hergestellt. Farbe und Druck spielen bei der Herstellung eine immer wichtiger werdende Rolle. Seit vier Jahren werden in Europa Jockey Pullover, Hosen und Sporthemden auf den Markt gebracht, derweilen der Absatz von Homewear, Badekleidung und Sportkleidung gleichzeitig schnell zunimmt. Der modische Aspekt gewinnt ebenfalls an Bedeutung für den international bekannte Entwerfer Trendmodelle zusammenstellen.

Die europäische Distribution von Jockey Unterbekleidung und Sportbekleidung findet statt durch ein selektives Verkäufersystem mit starkem Akzent auf Spezialgeschäfte und Warenhäuser.